

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

betreffend **Ausgaben für Feierlichkeiten anlässlich der Wechsel von Bezirkshauptleuten an den niederösterreichischen Bezirkshauptmannschaften**

Im Zusammenhang mit den von der Landesregierung angekündigten Einsparungsmaßnahmen in verschiedensten Bereichen stellt sich die Frage, wie sparsam die Landesregierung selbst bei repräsentativen Ausgaben agiert. Besonders bei repräsentativen Ausgaben ist Transparenz von besonderer Bedeutung.

In Niederösterreich gibt es 20 Bezirkshauptmannschaften, die jeweils von einer Bezirkshauptfrau oder Bezirkshauptmann geleitet werden. Diese werden von der Landesregierung bestellt.

Für die Bezirkshauptleute gibt es kein offizielles Rotationsprinzip, sie werden jedoch häufig versetzt, es finden laufend Neubesetzungen statt.

Das Vorgehen zielt darauf ab, Leitungsfunktionen im Landesdienst – dazu zählen auch Bezirkshauptleute – nicht dauerhaft an eine Person und einen Standort zu binden, sondern nach einigen Jahren einen Wechsel in andere Funktionen oder Bezirke zu ermöglichen.

In der Praxis zeigt sich dieses Vorgehen dadurch, dass Bezirkshauptleute nach einigen Jahren Amtszeit den Bezirk wechseln oder in eine andere Führungsfunktion im Landesdienst aufsteigen und an ihrer Stelle andere, teils bereits in anderen Bezirken tätige Führungskräfte nachrücken.

Bei Personalwechseln von Bezirkshauptleuten finden häufig Feiern zur Amtsübergabe statt. So wurde am 3. Mai 2023 die Amtsübergabe an der BH Gmünd in großem Rahmen im Veranstaltungszentrum „Moment“ in Litschau gefeiert.

Für den 23. Jänner 2026, nicht einmal drei Jahre später, haben Sie als Landeshauptfrau abermals zu einem Festakt anlässlich der Amtsübergabe der Bezirkshauptleute an der BH Gmünd in das Franz Himmer-Kongress- und Veranstaltungszentrum in Moorbach Harbach eingeladen.

Angesichts der Sparvorgaben der Landesregierung stellt sich die Frage, ob solche Großveranstaltungen zeitgemäß sind.

Die gefertigte Abgeordnete stellt daher folgende

Anfrage

1. Wie viele derartige Veranstaltungen anlässlich von Amtsübergaben, Verabschiedungen, Begrüßungen an den NÖ Bezirksverwaltungsbehörden und im Amt der NÖ Landesregierung wurden in den Jahren 2023, 2024 und 2025 abgehalten?
2. Für wie viele Gäste wurden diese Festakte jeweils in den Jahren 2023, 2024 und 2025 ausgerichtet?
3. Welche Gesamtkosten sind dem Land Niederösterreich dadurch in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils entstanden? Bitte diese Kosten pro Jahr aufgliedern in Kosten für den Veranstaltungsort (Miete, Personal, Ausstattung, Technik, etc.), Catering, Musikbegleitung und Moderation, eigenes Personal (Chauffeure, Assistent:innen, etc.), etc.
4. Welche Personen aus dem Landesdienst werden für diese Veranstaltungen eingeladen (Bezirkshauptleute aus ganz NÖ, Führungskräfte und Personen in Leitungsfunktionen aus der NÖ Landesverwaltung)?
5. Nach welchen Kriterien wird über Art, Umfang und Budget solcher Veranstaltungen entschieden?
6. Aus welchen Budgetposten wurden und werden diese Mittel gedeckt?
7. Wurde und wird im Zuge der angekündigten Sparmaßnahmen geprüft, ob diese Feierlichkeiten in Zukunft einfacher, kleiner und kostengünstiger gestaltet werden können oder eingespart werden?